

29. Oktober 2018 – Medienmitteilung

Zuger Wirtschaft und Gewerbe sagen Nein zur «Selbstbestimmungs»-Initiative (SBI)

## SBI schadet der international vernetzten Zuger Wirtschaft

**Unter der Führung von vier wichtigen Wirtschaftsverbänden im Kanton engagiert sich neben den Parteien ein separates Komitee mit namhaften Exponenten aus Wirtschaft und Gewerbe gegen die «Selbstbestimmungs»-Initiative der SVP. Nach Meinung des Komitees verspielt die Vorlage die Vorteile der international gut vernetzten Zuger Wirtschaft und bedroht damit den Wohlstand im Kanton.**

Die Zuger Wirtschaftskammer, der Gewerbeverband des Kantons Zug, die Zuger Treuhändervereinigung ZTV sowie die Zug Commodity Association engagieren sich in einem Sub-Komitee gegen die für die Wirtschaft und das Gewerbe trügerische Volksinitiative, über die am 25. November abgestimmt wird. Zahlreiche Zuger Unternehmen unterstützen dieses Engagement. Nach Meinung des Wirtschaftskomitees würde eine stabile Planung bei international tätigen Unternehmen erschwert, da unklar ist, ob bzw. welche Freihandelsabkommen in Zukunft noch gelten. Insbesondere auch mit Blick auf die zunehmenden Handelsstreitigkeiten erachtet das Wirtschaftskomitee ein beständiges Vertragsnetz wichtiger denn je. Weitere Gründe für ein «Nein zur SBI» sind:

- Die «Selbstbestimmungs»-Initiative verspielt die Vorteile der Exportnation Schweiz.
- Zwei von fünf Franken verdient die Schweiz im Ausland. Wieso soll sie da wichtige Handelsbeziehungen unnötig aufs Spiel setzen?
- Ihren Erfolg auf den Weltmärkten verdankt die Schweiz jahrelang, z.T. zählverhandelten Handelsabkommen. Das ist der Inbegriff wirklicher Souveränität. Die Initiative ist daher völlig unnötig.

### **Kontaktpersonen des Wirtschaftskomitees für Medienanfragen:**

- Tanja Süssmeier, Geschäftsstelle Zuger Wirtschaftskammer, 079 286 90 14
- Irène Castell-Bachmann, Sekretariat Gewerbeverband Kanton Zug, 041 711 47 22

### **Co-Präsidium des Zuger Wirtschaftskomitees «Nein zur SBI»:**

*Bruno Aeschlimann, Präsident Zuger Treuhändervereinigung ZTV; Martin Fasser, Präsident Zug Commodity Association; Roland Staerke, Präsident Gewerbeverband des Kantons Zug; Andreas Umbach, Präsident Zuger Wirtschaftskammer.*

**Weitere Informationen auf der Website «Nein zur SBI»:** <http://zug-sbi-nein.ch>

**Exporte Zug**  
Das exportiert der Kanton Zug jährlich. Dieser Erfolg ist durch die SBI gefährdet.

24'223 CHF pro Kopf

3,0 Mrd. CHF insgesamt

**Im Interesse der ganzen Schweiz**  
**NEIN** zu Unsicherheit und Isolation zur «Selbstbestimmungs»-Initiative

Die «Selbstbestimmungs»-Initiative verspielt die Vorteile der international vernetzten Zuger Wirtschaft.

Darum **NEIN** am 25. November!

Weitere Informationen sind Debit 11 zum Komitee «SBI Nein» unter [www.zug-sbi-nein.ch](http://www.zug-sbi-nein.ch)

ZUGER  
ZCA  
ZUGER